

**A N F R A G E**  
**an**  
**Frau Bürgermeister Elke Kahr**

eingebracht in der Gemeinderatssitzung  
vom **27. April 2023** von Gemeinderätin Mag. Astrid Schleicher

Graz, am 27. April 2023

Betreff: Problematiken rund um das Projekt „City Beach“

Sehr geehrte Frau Bürgermeister!

Viele Bürger sehen sich in ihren Anliegen seitens der Stadt Graz nicht ernst genommen. Gerade bei den gravierenden Einschnitten rund um Zinzendorfgasse und Univiertel ist das der Fall.

Ein „Hotspot“, der sich mit ähnlichen Vorzeichen aufzutun scheint, befindet sich aktuell in der „kleinen Neutorgasse“. Hier beschäftigen die Anrainer die Zustände rund um den „City Beach“. Ruhestörung, Drogenhandel, Vermüllung und fehlende sanitäre Anlagen sind oft genannte Bürgeranliegen. Auch hier fühlen sich die Bürger in ihren Anliegen von den Verantwortlichen der Stadt Graz alleine gelassen.

Daher stelle ich an Sie, sehr geehrte Frau Bürgermeister, namens des (Korruptions-) Freien  
Gemeinderatsklubs folgende

**Anfrage**

gem. § 16 der GO f. d. Gemeinderat  
der Landeshauptstadt Graz

1. Welche Maßnahmen werden Sie noch vor dem Sommer konkret setzen, damit die durch die Missstände rund um den „City Beach“ betroffenen Grazer Gehör finden und genannte Missstände rechtzeitig abgestellt werden?
2. Gibt es eine Auflistung der geplanten Veranstaltungen für die kommenden Monate?
3. Auf welcher gesetzlichen Grundlage werden die Veranstaltungen zugelassen?
4. Gibt es Auflagen für die Veranstalter rund um den Citybeach?
5. Wer kontrolliert die Einhaltung allfälliger Auflagen?
6. Seit wann sind Ihnen die Sorgen der Anrainer zu den Zuständen rund um das Projekt „City Beach“ bekannt?
7. Welche konkreten Befürchtungen und Wahrnehmungen haben die Betroffenen zu diesem Projekt geäußert?
8. Wie viele Anzeigen sind bei der Ordnungswache seit 2020 zu besagtem Projekt eingegangen?
9. Wie schlüsseln sich diese Anzeigen auf (nach Art und Ort)?
10. Sind die Betreiber in der Zwischenzeit über die Anliegen der Betroffenen informiert?
11. Wenn ja, seit wann?
12. Wenn nein, warum nicht?
13. Nach welchen Kriterien, Maßstäben und Gesetzesvorlagen wurde besagtes Projekt bewilligt?
14. Für welchen Zeitraum haben die Betreiber die Bewilligung für besagtes Projekt erhalten?

15. Wie wird sichergestellt, dass die Betreiber sich an die entsprechenden Gesetzesvorlagen halten?
16. Wie wird sichergestellt, dass die Vorgaben laut Veranstaltungsgesetz vom Betreiber eingehalten werden?
17. Welche konkreten Schritte sind geplant, um geschilderte Zustände zu entschärfen und im Sinne der Anrainer zu verändern